

Großes Aufatmen beim FV Mönchberg

Fußball: B-Liga-Schlusslicht feiert ersten Saisonsieg mit 2:0 beim Gäurivalen TSV Tailfingen

In einem zerfahrenen Spiel besiegte die Elf von Tim Mutz schwache Tailfingen und gab in der Kreisliga B 4 die Rote Laterne an den SV Bondorf ab, der mit 0:5 gegen den FSV Deufringen unter die Räder kam.

VON BERKAN CAKIR

TSV Tailfingen – FV Mönchberg 0:2

„Das war kein Leckerbissen“, sagte Tim Mutz über das Spiel gegen den Gäurivalen. Doch dem Trainer des FV Mönchberg war das herzlich egal. „Wir sind froh, dass wir die ersten drei Punkte der Saison holen konnten. Ich hoffe, das gibt jetzt Auftrieb“, so Mutz, dessen Mannschaft nach fünf Spieltagen mit nur einem Punkt im Tabellenkeller der Liga festsaß und nun immerhin vier Punkte auf dem Konto hat. In einem zerfahrenen Spiel erzielte Youngster Jonas Benzenhöfer in der 35. Minute die Führung für die Gäste. Ein Strafstoß durch Christian Brenner in der 61. Minute ließ die Mönchberger durchatmen. Die Tailfingen schwächten sich in der Folge durch eine Rote Karte selbst – Sadmin Osmicic trat in der 77. Minute nach – und kamen zu keinen zwingenden Chancen mehr. Mehmet Celik, Spielertrainer der Heimmannschaft, zeigte sich entsprechend enttäuscht: „Das war heute einfach nichts, da hat die Einstellung überhaupt nicht gestimmt. So verliert man eben auch gegen einen Gegner, der nicht viel wollte.“

TV Gültstein – SV Magstadt 3:1

70 bis 80 Prozent Ballbesitz hatte der TV Gültstein laut Trainer Holger Schulz über weite Strecken des Spiels. Etwas Zählbares sprang aber lange Zeit nicht heraus. Im Gegenteil: Nach 15 Minuten nutzte Renato Delfino eine der wenigen Chancen für die Gäste aus Magstadt und erzielte die Führung. Erst in der zweiten Halbzeit münzten die Gültsteiner ihre drückende Überle-

genheit auch in ein Tor um – wenn auch durch eine Einzelaktion in der 67. Minute. Darius Santin setzte sich auf der Außenbahn gegen zwei Gegenspieler durch und schoss den Ball ins lange Eck. „Das war eine tolle Aktion von Darius, und noch dazu der Dosenöffner“, sagte sein Trainer. In der 77. Minute drehte Henri Mast das Spiel zugunsten der Heimmannschaft, bevor nur eine Minute später Felix Meixners Treffer zum 3:1 die Entscheidung brachte.

SV Nufringen II – Isa Bol. Sindelf. 3:2

Einen offenen Schlagabtausch lieferten sich der SV Nufringen und die Gäste aus Sindelfingen. Erst ging die Heimmannschaft durch Nicolas Weisser in Führung, der einen langen Ball im eins gegen eins gegen Torhüter Elbasan Krasniqi verwertete. „Nur wenig später hatten wir eine identische Spielsituation und hätten die Führung ausbauen können“, so Spielleiter Hans-Jürgen Wojtech. Stattdessen glich Isa Boletini aber im Gegenzug durch Genc Shueta aus. Kurz darauf erzielte Adonis Gashi gar den zweiten Treffer. Durch einen Foulelfmeter, den Michael Marquardt verwandelte, glichen die Nufringer dann zum 2:2 aus. Ein glückliches Händchen bewies der Nufringer Trainer Benno Kempfer mit der Einwechslung von Alieu Gissay, der per Kopf schließlich den 3:2-Siegtreffer für das SVN-Team erzielte.

SV Mötzingen – SV Affstätt 1:3

Marco Kühl, Trainer vom SV Affstätt, hatte nach dem 3:1-Sieg nur Lob für seine Mannschaft übrig: „Das war heute eine klasse Leistung. Wir sind von Anfang an dominant aufgetreten.“ In der 25. Minute erzielte Marcel Däuble folgerichtig das verdiente 1:0 für den Gast. Auch in der zweiten Halbzeit blieben die Affstätter am Drücker und erzielten durch einen „wunderschönen“ (Kühl) Freistoß aus 35 Metern das zweite Tor durch Tom Egeler in der 49. Minute. Dieser sah nur fünf Minuten später die Gelb-Rote Karte wegen einer Schwalbe, was sein Trainer aber ganz an-



Affstatts Trainer Marco Kühl: „Wir sind von Anfang an dominant aufgetreten“
GB-Foto (Archiv): Schmidt

ders sah: „Der Kontakt war deutlich zu hören, von einer Schwalbe kann man da nicht sprechen“, zeigte sich Kühl nicht einverstanden. Die Mötzingen kamen in Überzahl zwar besser ins Spiel, das Tor erzielte aber der Gast wieder durch einen Freistoß – dieses Mal zirkelte Simon Demuth den Ball ins Netz. Den Treffer für die Elf von Cesare Lupu erzielte Robin Trostawiecky. „Das war heute eine wirklich gute Leistung von den Affstättern“, gab auch Lupu nach dem Spiel zu.

SV Bondorf – FSV Deufringen 0:5

In der ersten Halbzeit sah es überhaupt nicht so aus, als würde das Spiel eine so klare Angelegenheit werden. „Da waren beide Mannschaften noch auf Augenhöhe“, so Lukas Schnaidt, der Spielertrainer der Bondorfer. Und auch in der zweiten Hälfte sah es lange nach einer Nullnummer aus, bis Mick Mertens in der 70. Minute für die Gäste aus Deufringen den ersten von fünf Treffern erzielte. „Danach haben wir aufgemacht, weil wir unbedingt einen Punkt mitnehmen wollten, wurden dann aber überrannt“, so Schnaidt. Ephraim Mambu-lu (73.), zwei Mal Robin Stürmer (82./86.) und schließlich Berat Cakir kurz vor Abpfiff schraubten das Ergebnis in die Höhe. „Man hat einfach gemerkt, dass manche meiner Spieler Konditionsprobleme hatten. Daran müssen wir arbeiten, damit alle auf einem Level sind“, so Schnaidt.